

24.07.2012

Kleine Anfrage 249

des Abgeordneten Dr. Marcus Optendrenk CDU

Wie geht es weiter mit der Westumgehung Tönisberg (L 478)

Seit mehr als 30 Jahren wird über die Realisierung der Westumgehung von Kempen-Tönisberg (L 478) diskutiert. Im Landesstraßenbedarfsplan NRW aus dem Jahr 2007 ist die Maßnahme in Stufe 2 enthalten, also unter den Vorhaben aufgeführt, für die schon Baureife hergestellt werden kann.

Im Frühjahr 2010 hatte das damalige Bau- und Verkehrsministerium dem Abgeordneten Weisbrich mitgeteilt, dass im Herbst 2010 die Umweltverträglichkeitsprüfung wieder aufgenommen werden sollte und anschließend die Planung eingeleitet werde. Mit einer Fertigstellung der Maßnahme sei in 2015/2016 zu rechnen.

Seitdem haben sich allerdings keine erkennbaren Planungsfortschritte für die L 478 ergeben.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie steht die Landesregierung zu diesem Projekt?
2. Wie ist der Stand der Planung?
3. Wann wird voraussichtlich Baureife hergestellt sein?
4. Wie sieht die Finanzierung aus?

Dr. Marcus Optendrenk

Datum des Originals: 17.07.2012/Ausgegeben: 24.07.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de